



Altenberger

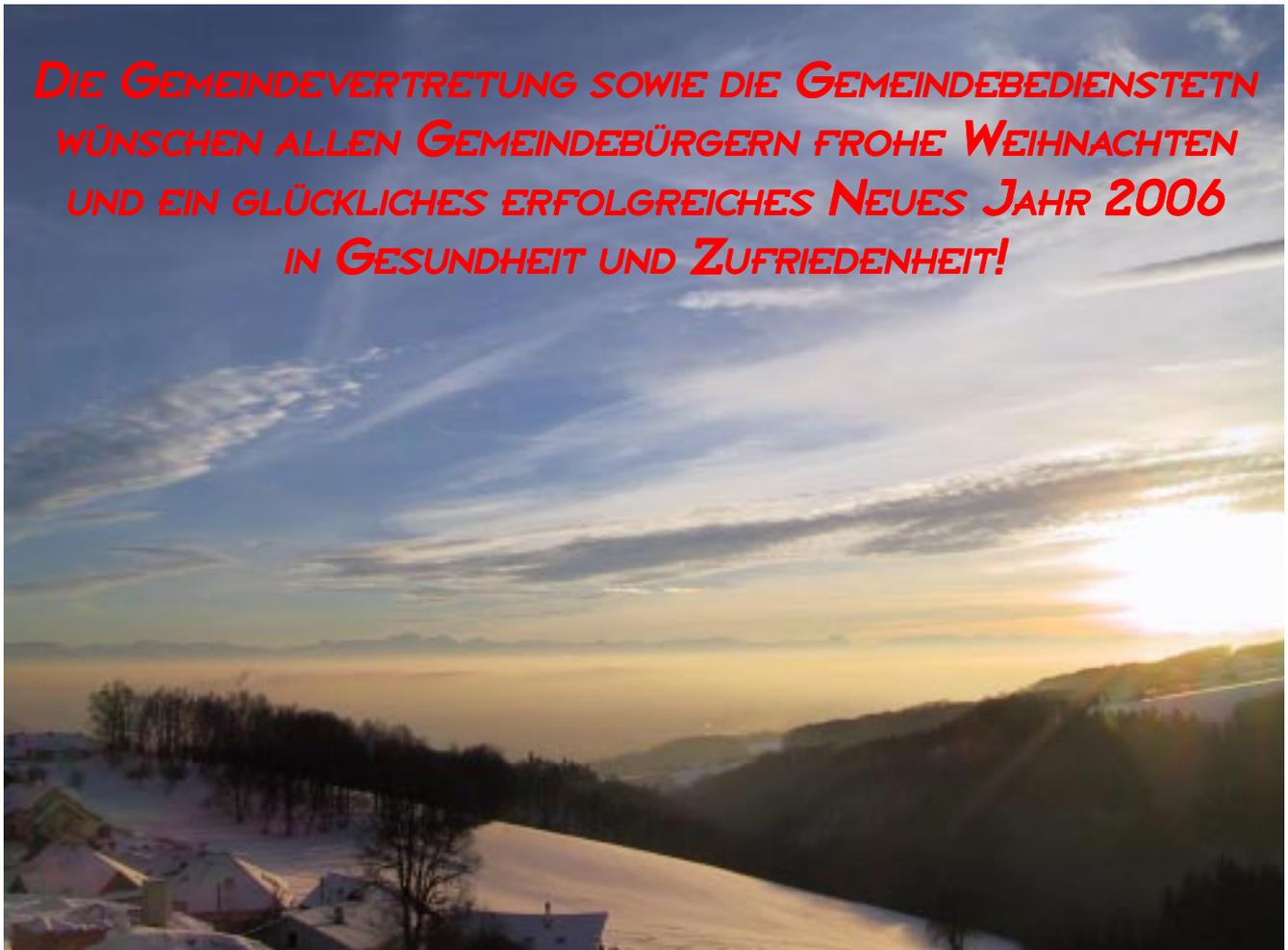
MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Folge Nr. 7/2005
Dezember 2005

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

**DIE GEMEINDEVERTRETUNG SOWIE DIE GEMEINDEBEDIENSTETN
WÜNSCHEN ALLEN GEMEINDEBÜRGERN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2006
IN GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT!**



<u>Aus dem Inhalt:</u>		
Bericht des Bürgermeisters	Familientreff	FF Oberbairing
Personalveränderung	Aus dem Kindergarten und den Schulen	Alpenvereinsjugend Altenberg
Besamungszuschuss	JVP Altenberg	Trendsportanlage Altenberg
Gebührensätze für 2006	Ortbauernschaft Altenberg	Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst
Örtliches Entwicklungskonzept	Bücherei Altenberg	Müllabfuhrkalender für 2006
Essen auf Rädern	Musikverein Altenberg	Veranstaltungskalender Jän. - März 2006

Amtliche Mitteilungen



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Jährlich kann ich vernehmen was sich Gemeindebewohner besonders wünschen. Manche Grundsteine konnten bereits gelegt werden, die dann im kommenden Jahr wirksam werden. Ich darf ihnen versichern manches fehlt auch mir, doch alles ist nicht immer gleich zu schaffen. Ich denke bei einer Gemeinde ist es wie in einer Familie, alles auf einmal geht nicht. Ich spüre immer wieder und ich glaube es geht vielen Menschen so, all zu vieles wird selbstverständlich. Zu viele Umstände bremsen so manchen Arbeitseifer oder so manches Projekt in der Umsetzung.

Ich möchte heute nicht jammern, aber dennoch feststellen, dass viel Geld des Gemeindebudgets für Ausgaben bereits fix einzuplanen ist. So ist zum Beispiel ein Fünftel des 5,7 Mill. Budgets für den Sozialbereich wie für Krankenanstalten und den Beitrag zum Sozialhilfeverband zu veranschlagen. Wir können uns glücklich schätzen, das wir den Haushalt noch ausgleichen können, denn viele Gemeinden können dies nicht mehr. Dennoch wurden in den letzten Jahren viele Investitionen im Bereich der Infrastruktur getätigt.

Künftig wird es ein wesentliches Betätigungsfeld sein, den Stand zu halten, zu kooperieren und dennoch neues in Angriff zu nehmen.

Für mich ist es wesentlich den restlichen Ausbau des Kanals, den weiteren Ausbau der Siedlungsstraßen, die nötigen Ausbauten des Wasserleitungsnetzes zu betreiben. Worauf künftig ein wesentliches Augenmerk zu legen sein wird, ist der Ausbau der Straßenbeleuchtung und der Gehsteige.

Das betreubare Wohnen mit erweiterten Möglichkeiten beschäftigt die einzelnen Gremien wesentlich. Menschen fühlen sich innerhalb der Gemeinde wohl und sollten so lange als möglich im Ort sein können. Wir sind drauf und es wird kommen. Ein Familientreff mit Zielrichtung „Eltern Kind Treff“ ist im Aufbau und Vieles für Kinder, Senioren und für die Familien ist geschaffen und soll weitergeführt und ist neuen Gegebenheiten entsprechend anzupassen.

Ich denke es ist wesentlich, dass die Vereine und Körperschaften gut unterstützt werden, sie leisten große Beiträge zum Wohlbefinden der Menschen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitar-

beitern im Gemeindedienst, sie leisten sehr gute Arbeit. Danke den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit in den einzelnen Gremien, denn nur dadurch gibt es viel fruchtbares für die Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich danke auch Ihnen für Ihr Verständnis, konstruktives Miteinander und Ihr Entgegenkommen.

Mein Wunsch und zugleich die Bitte für die Zukunft. Helfen wir zusammen, alle können dazu beitragen die Gemeinde leben- und liebenswert zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

PERSONALVERÄNDERUNGEN!

Mit GV-Beschluss vom 3.10.05 wurde Herr **Gschwandtner Christian, Unterweitrag 12a** als Vertragsbediensteter der Marktgemeinde Altenberg bei Linz aufgenommen. Seit 1. November ist Herr Gschwandtner im Bauhof tätig.



Ebenso wurde eine Vertragsbedienstetenstelle in der Tagesheim neu ausgeschrieben. Frau **Karin Obertanner** aus Linz wird ab 1. Jänner in der 3. Gruppe arbeiten. Das Dienstverhältnis ist voerst befristet bis 31.08.2006.



Information zu den Ferienspielen!



Am Marktgemeindeamt, sind noch Tongestalten vom Ferienspiel 2005 „Töpfern“ übrig geblieben! Bitte die Kunstwerke am Makrtgemeindeamt/Mel-deamt abholen!

Weiters sind noch Kleidungsstücke bei uns abgegeben worden, die die Kinder bei den Ferienspiel 2005 liegen gelassen haben!

Amtliche Mitteilungen

GEBÜHRENSÄTZE ab 1.1.2006 (inkl. MwSt)

WASSER:

Grundgebühr für bebaute Liegenschaften • 104,00/Jahr
 Grundgebühr für unbebaute Grundstücke • 52,00/Jahr
 Wasserbezugsgebühr von 1 - 100 m³ • 0,40/m³
 Wasserbezugsgebühr über 100 m³ • 1,13/m³
 Wasserbezug aus Hydranten • 2,58/m³
 Anschlussgebühr • 16,60/m² Wfl.
 mindestens aber • 2.490,00

KANAL:

Benützungsgeld
 f. d. Teil d. Bemessungsgrundl. bis 100 m² • 1,18/m²
 f. d. Teil d. Bemessungsgrundl. von 101-200 m² • 1,75/m²
 f. d. Teil d. Bemessungsgrundl. von 201-500 m² • 2,37/m²
 f. d. Teil d. Bemessungsgrundl. über 500 m² • 2,96/m²
 nur Niederschlagswasser • 0,07/m²
 Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (bebautes Grundst.) • 350,00
 Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (unbebautes Grundst.) • 175,00
 Anschlussgebühr • 23,00/m² Wfl.
 mindestens aber • 2.990,00

ABFALLABFUHR:

Abfuhrgebühr je 90 l Tonne • 3,70

Grundgebühr je 90 l Tonne • 5,50/mtl.
 Abfuhrgebühr je 770 l Container • 25,80
 Grundgebühr je 770 l Container • 44,00/mtl.
 Abfuhrgebühr je 1100 l Container • 36,10
 Grundgebühr je 1100 l Container • 66,00/mtl.
 Abfuhrgebühr je 90 l Abfallsack • 3,70
 Abfuhrgebühr je 60 l Abfallsack • 2,00
 Kompostiergebühr je m³ Grün- u. Strauchschnitt • 7,50
 Abfuhrgebühr für Sperrabfall (Abholung) • 36,00/m³
 und zusätzlich eine Gebühr von • 0,25/kg
 Für den **Sperrabfall**, der direkt beim Altstoffsammelzentrum Altenberg abgegeben wird, beträgt die Gebühr • 0,25/kg
 Für den **Bauschutt**, der direkt beim Altstoffsammelzentrum Altenberg abgegeben wird, beträgt die Gebühr • 0,15/kg
 Abfuhrgebühr je 8 l Biotonne • 1,20
 Abfuhrgebühr je 23 l Biotonne • 1,50
 Abfuhrgebühr je 120 l Biotonne • 3,50

HUNDEABGABE:

Für einen Wachhund • 1,45
 für sonstige Hunde je • 18,00
 Ersatz f. Hundemarke • 1,40

MARKTSTANDGEBÜHR:

Marktstandsgebühr • 1,40/lfm

VORANSCHLAG FÜR DAS FINANZJAHR 2006 BESCHLOSSEN

In der am 14. Dezember 2005 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2006 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen von • 5.745.000 und Ausgaben von • 5.744.300 veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen von • 1.691.300 und Ausgaben von • 2.110.500 zur Finanzierung von neuen Vorhaben (Kanalbau, Ankauf des Lagerhauses und Adaptierung zur Verwendung als Bauhof, Gemeindestraßen, Traktorankauf, Feuerwehrautoankauf FF Altenberg usw.) sowie Ausfinanzierungen von bereits begonnenen oder fertiggestellten Bauvorhaben vorgesehen.

Im Mai 2003 gab es im Marktgemeindeamt Altenberg eine Büroumstrukturierung. Seither befinden sich Meldeamt und Standesamt im Erdgeschoss des Amtshauses. Mit dieser Umgestaltung wurden auch Renovierungsarbeiten durchgeführt. Unter anderem wurde es auch notwendig die Räume und das Stiegenhaus durch Bilder optisch zu verschönern. Frau **Reinwein Eva** - eine begnadete Künstlerin -

Besamungszuschuss

Zur Unterstützung der Rinderzucht wird auch für das Jahr 2004 wieder allen Landwirten ein Besamungszuschuss gestattet. Dies gilt für die künstliche Besamung von belegfähigen Rindern. Auf Antrag wird ein Besamungszuschuss als Förderungsmaßnahme der Gemeinde für die Landwirtschaft gewährt. Unter Vorlage der Erstbesamungsscheine oder der Hofkartei kann beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Frau Schwarz, Erdgeschoß) der Besamungszuschuss beantragt werden.

Die Antragsstellung hat in der Zeit von **MONTAG, 2. JÄNNER BIS SPÄTESTENS FREITAG, 13. JÄNNER 2006** zu erfolgen.

stellte uns Bilder in allen möglichen Farben, Größen und Motiven zur Verfügung. Hiermit möchten sich die Gemeindebediensteten auch auf diesem Wege **SEHR HERZLICH** bei ihr bedanken. Diese Bilder können jederzeit am Amt besichtigt und auch erworben werden!

Amtliche Mitteilungen



Am 10. April 2001 wurde das Verfahren für das dzt. gültige örtliche Entwicklungskonzept (im folgenden kurz ÖEK) und den Flächenwidmungsplan Nr. 4 (im folgenden kurz FLP) rechtskräftig abgeschlossen.

Die damalige Ausarbeitung des ÖEK erfolgte unter dem Bemühen, möglichst rasch ein solches zustande zu bringen. Damit sollten in erster Linie rechtzeitig die Voraussetzungen für die gesetzlich aufgetragene Überarbeitung des FLP geschaffen werden. Aus gemeindepolitischer Sicht wurde auch getrach-

tet, dass dieses zweifellos heikle Thema nicht durch ein Dauerdiskussionsprozedere auseinandertriefet, sondern möglichst bald wieder Ruhe und Rechtssicherheit einkehrt.

Die nunmehr dreijährige Vollzugspraxis hat gezeigt, dass auf Grund der damals fehlenden Erfahrungswerte und dem Zeitdruck, **zur Erreichung der örtlichen Planungsziele** Änderungen notwendig erscheinen. Vorallem wurden die Bauländerweiterungsflächen zu eng gefasst, sodass eine im öffentlichen Interesse gelegene sinnvolle Weiterentwicklung der Gemein-

de, zumindest teilweise, nicht ermöglicht wird. Die betrifft in erster Linie die Möglichkeit der Baulandwidmung für den tatsächlichen Bedarf der Jugend von Altenberg, welche auch weiterhin in ihrer Heimatgemeinde bleiben will.

INHALT DER GEPLANTEN ÄNDERUNG

Bauland-Entwicklungsplan (planlicher Teil)
Zur Erreichung der Ziele im Pkt. 4 und 5 des ÖEK, wonach -
Baulandausweisungen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf und hauptsächlich für Bürger, für die Jugend aus Altenberg erfolgen soll - ist das Siedlungskonzept (planlicher Teil) für den Planungszeitraum folgendermaßen zu relativieren bzw. zu ändern:

„**Ausweitung der Siedlungsgrenze auf den südwestlichen Bereich der Parzelle 2520/3, KG Altenberg (Ortschaft Edt) im Außmaß von ca. 1.700 m².**“

BÜRGERBETEILIGUNG:
Nach den Vorgaben des O.ö. Raumordnungsgesetzes sind nicht nur bei der Ersterstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes die Gemeindebürger mit einzubeziehen, sondern auch bei jeder Änderung. Die Bevölkerung der Marktgemeinde Altenberg wird daher auf diesem Wege eingeladen, zur geplanten Änderung Stellung zu nehmen. In die Planunterlagen + Textteil kann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Eine allfällige schriftliche Stellungnahme wird bis **16. Jänner 2006** erwartet.

Regionale Sammelstellen für Tierkörper und tierische Abfälle

Ein Pilotprojekt zur Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen startet die AVE Tierkörperverwertungs GmbH (TKV) gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband (BAV) im Bezirk Urfahr Umgebung.

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, werden im Bezirk diese dafür speziell ausgerüstete Behälter aufgestellt. Darin können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden. Die Behälter werden regelmäßig entleert. Sie sind mit einer Kühlung ausgestattet und geruchssicher verschlossen.

Mit diesem überregionalen Sammelsystem entfallen für Sie

Wartezeit und Kosten, für die Abholung des Tieres und/oder der tierischen Abfälle.

Seit Dez. 05 können Bewohner der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Gallneukirchen in der Sammelstelle Alberndorf-Spattendorf, Aich 17/ ASI Kopatsch in Behältern der AVE TKV verendete Tiere und tierische Abfälle entsorgen.

Täglich von 00.00 - 24.00 Uhr geöffnet!

Achtung: Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, dürfen nicht eingeworfen werden. Sie werden von der AVE TKV abgeholt! Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich direkt entsorgen.

WICHTIGE INFO'S AUS DEM ASZ ALTENBERG!

Entsorgungsnummer

Jeder Betrieb muss bei Stichproben nachweisen können, dass er Wertstoffe ordnungsgemäß entsorgt hat. Beim Land OÖ kann man diese entsprechende Nummer anfordern: 0732/7720-14510

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren in Urfahr-Umgebung zu den Feiertagen!

24.12.05 und 06.01.06:
alle ASZ haben geschlossen
31.12.05 und 07.01.06:
es gelten die üblichen Öffnungszeiten für Samstage

DAS LAND OBERÖSTERREICH INFORMIERT!

PERSONENTRANSPORTE MIT ZUGMASCHINEN UND ANHÄNGERN

Gemäß § 63 Abs. 1 KDV 1967 dürfen mit Anhängewagen, die mit Zugmaschinen im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gezogen werden, von und zu der Arbeitsstätte bis zu einer Entfernung von 10 km vom Betrieb höchstens 8 Personen befördert werden.

Gemäß § 106 Abs. 1 KFG 1967 dürfen Personen mit Kraftfahrzeugen und Anhängern nur befördert werden, wenn deren Sicherheit gewährleistet ist.

Es ist gängige Praxis, dass Kinder (zB im Rahmen der Betreuung von Kindern in den Ferien) auf Zugmaschinen oder Anhängern von Zugmaschinen befördert werden, obwohl dies nicht zulässig ist. Derartige Transporte stellen daher ein großes Sicherheits- und Haftungsproblem dar.

Im Falle eines Unfalls können die Konsequenzen für die Beteiligten verheerend sein:

- Anzeige an das Gericht bei Körperverletzung;
- Anzeige an die zuständige Bezirkshauptmannschaft bzw. Bundespolizeidirektion wegen unzulässigen Lenkens eines Kraftfahrzeuges oder Lenken eines Kraftfahrzeuges ohne erforderliche Lenkberechtigung, da eine Lenkberechtigung der D erforderlich ist, wenn mehr als 8 Personen befördert werden (ohne Begrenzung der Höhe); Regressforderungen der Haftpflichtversicherung wegen Obliegenheitsverletzung (ohne Begrenzung der Höhe);
- Schadensersatzforderungen der Geschädigten, wenn das Fahrzeug nicht versichert ist (zB Fahrzeuge mit 10 km/h -Tafel ohne Abschluss einer Versicherung).

Auch eine langjährige rechtswidrige Praxis ändert an dieser Rechtslage nichts!

ENERGIE-STAR 2006

Was kann eingereicht werden?

Der „**Energie-Star 2006**“, der Energiepreis des Landes Oberösterreich, zeichnet erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energie-Effizienz und erneuerbare Energie aus ganz Oberösterreich aus.

Ob Einfamilienhaus, öffentliches oder gewerblich genutztes Gebäude, ob Ökoenergie- oder Ökostrom-Anlage, innovatives Produkt, Schulprojekt, Informationsprojekt, Gemeinde-Projekt oder technologische Innovation - sie alle können mit dem „Energie-Star 2006“ ausgezeichnet werden. Besonders erfolgversprechend sind Projekte, die Energiesparen und die Nutzung von Ökoenergie sinnvoll verbinden.

Der Wettbewerb wird vom O.Ö. Energiesparverband durchgeführt und ist Teil der Energie-Effizienz Kampagne des Landes Oberösterreich.

Wer kann mitmachen und wie kann man mittun? Mitmachen kann jede/r, die/der in Oberösterreich ein Energiespar- oder Ökoenergieprojekt realisiert hat. Das können zB Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden, Vereine, öffentliche und private Einrichtungen, Schulen, Universitäten etc. sein.

Sie können Ihre Projektbeschreibung per Post oder per eMail beim O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, energiestar@esv.or.at einreichen.

Ihre Einreichung sollte folgende Informationen umfassen:

- Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, email-Adresse, website
- einen aussagekräftigen Titel
- eine kurze Zusammenfassung des Projektes und seiner Auswirkungen
- eine Projektbeschreibung
- Fotos und Grafiken sind willkommen

Wenn Sie möchten, können Sie das Einreichblatt (siehe www.energiestar.at) verwenden.

Einreichschluss: 25. Jänner 2006

Der OÖ Verkehrsverbund informiert!

Das **Tarifzonenmodell** des **OÖ Verkehrsverbundes** ist in OÖ in Waben eingeteilt. Jede Wabe entspricht einer Tarifzone. Bei Fahrten entscheidet die Anzahl der befahrenen Waben über die Höhe des Fahrpreises. Auf der gewählten Fahrtstrecke gilt freies Wechseln zw. den OÖVV Verkehrsunternehmen. Ein gemeinsamer Tarif für mehr als 40 Verkehrsunternehmen. Alle nicht personenbezogenen Zeitkarten können übertragen werden.

Vergünstigungen im OÖ Verkehrsverbund gibt es für Kinder, Familien, Senioren, Behinderte, Schwerkriegsbeschädigte, Blinde und auch für Tiere. Berechtigungsnachweise sind hier aber zu erbringen. Neben der Kinderermäßigung (bis zum 6. frei, danach bis zum 15. Geburtstag ermäßigt) akzeptiert der OÖ Verkehrsverbund auch für VORTEILScard Besitzer Vergünstigungen. So können Sie auch im Linien- und Rufbus Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Die VORTEILScard der ÖBB ist ein einmaliges Angebot. Mit einer Fahrpreisermäßigung von bis zu 50 % reist man ein Jahr lang auf allen Strecken der ÖBB. www.oebb.at.

Kontakt: Andrea Falkner, Mobi Tipp – Die Nahverkehrsinfo, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon: 07262/53853, www.mobitipp.at oder email: office@mobitipp.at.

Infos dazu auch unter www.ooevv.at.

ESSEN AUF RÄDERN -

NEBEN ESSEN AUCH SOZIALER KONTAKT SEHR WICHTIG

Nach intensiven Bemühungen gibt es nun auch in Altenberg seit April 2005 die **Aktion Essen auf Rädern**. Durchgeführt wird diese Aktion vom Roten Kreuz - Einsatzstelle Gallneukirchen - für die Gemeinden Alberndorf, Altenberg und Gallneukirchen. Freiwillige Mitarbeiter wechseln sich dabei als Fahrer ab und sorgen dafür, dass Essen auf Rädern auch zeitgerecht ankommt.

Alleine aus Altenberg stehen dafür **12 Personen** (vorwiegend Pensionisten) zur Verfügung, die diese Tätigkeit **freiwillig** und **unentgeltlich** verrichten. Diese Personen treffen sich regelmäßig monatlich zu einer Dienstbesprechung mit Kollegen aus Alberndorf und Gallneukirchen. Hier wird neben einem Gedankenaustausch auch die Diensterteilung vorgenommen, wobei jeder Freiwillige ca. dreimal im Monat zum Einsatz kommt.

War anfangs der Wunsch nach Einführung dieser Aktion seitens der Bevölkerung sehr groß, so werden momentan in Altenberg nur 3 Personen mit dieser Art von Kost bedient, wodurch natürlich noch genügend Kapazitäten dafür vorhanden sind.

Los geht's um ca. 10.00 Uhr von der Rot-Kreuz-Dienststelle in Gallneukirchen, wo das eigens für diesen Zweck zur Verfügung stehende Fahrzeug ab

geholt wird. Das Essen wird dann direkt von der Küche des Evang. Diakoniewerkes am Linzerberg (Martinstift) abgeholt.

Dabei gibt es 3 Arten von Menü's je nach Wunsch der Interessenten: **Normalkost, vegetarische Kost und Diät Kost für Zuckerkrankte**.

Spezielle Warmhaltebehälter sorgen dafür, dass dieses Essen auch tatsächlich warm und frisch abgeliefert werden kann.

Zur Zeit werden bei einer dieser zwei täglich zu befahrenden Touren (Gallneukirchen, Alberndorf und Altenberg) **ca. 12 Portionen** ausgeliefert, was etwa 2 Std. in Anspruch nimmt, da auch meistens ein paar nette Worte mit den Essenskunden gewechselt werden. „Dabei merkt man, wie sich diese Personen jeden Tag über den Besuch und ein kurzes Plauscherl freuen“, erklärt Herr Konrad Wagner, einer dieser freiwilligen Fahrer aus Altenberg. „Durch diese soziale Tätigkeit bin ich viel im Gemeindegebiet unterwegs und ich freue mich immer wieder, wenn ich so nebenbei bekannte Gemeindebürger treffe und mit ihnen ein paar Worte wechseln kann“, zeigt sich Herr Konrad Wagner erfreut über diese Aktion.



Die freiwilligen Rot-Kreuz-Mitarbeiter aus Altenberg (am Foto mit Bürgermeister, Vizebürgermeister, Rot-Kreuz Ortsstellenleiter und zuständigem Gemeindebeamten) sorgen dafür, dass das täglich frisch zubereitete Essen auf Rädern, pünktlich am Mittagstisch ist.

Frau **Anna Schinnerl aus Altenberg (Waldweg)** bezieht seit April 2005 Essen auf Rädern. Sie lebt seit dem Tode Ihres Ehemannes alleine in ihrer Wohnung. Mit ihren **86 Jahren** strickt sie noch mit großer Leidenschaft **Socken** für die Kinder und Enkelkinder. Außerdem **liest** sie noch gerne in der Kirchenzeitung und hält vor allem viel auf das **tägliche Gebet**.

„Nach einem Spitalsaufenthalt infolge einer Hüftverletzung ist mir das Zubereiten einer täglichen Mahlzeit, was ich seit meiner Eheschließung im Jahre 1946 täglich gemacht habe, nunmehr sehr mühsam geworden und ich habe mich daher auf Anraten meiner Schwiegertochter entschlossen, Essen auf Rädern zu probieren“, erklärt Frau Schinnerl.

Für Frau Schinnerl bedeutet nunmehr Essen auf Rädern eine **große Erleichterung**. „Mit der abwechslungsreichen Kost bin ich sehr zufrieden, da ich auch oft mein Lieblingsgericht wie Mehlspreisen (zB Heidelbeerknödel) bekomme und dabei meistens auch für abends noch etwas übrig bleibt. Sicher schmeckt es einmal mehr, einmal weniger, wie halt auch, wenn man selber kocht“, schmunzelt Frau Schinnerl. Die Erfahrung zeigt, dass ältere Menschen gerne und auch mehr essen, wenn sie sich nur zum fertigen Gericht zu Tisch sitzen müssen. „Das Kochen für sich alleine ist meist zu aufwendig und man lässt es daher oft bleiben. Außerdem braucht man dazu auch die notwendigen Lebensmittel, die ich mir nicht mehr selber beschaffen kann“, bemerkt Frau Schinnerl.

Besonders wichtig an dieser Aktion ist auch der **soziale Kontakt** zu den Mitmenschen. „Ich bin von



Freiwillige Rot-Kreuz-Helfer Konrad Wagner und Herbert Aichberger übergeben das Essen an Frau Anna Schinnerl.

der freundlichen Art der mir meist bekannten Rot-Kreuz-Mitarbeiter sehr angetan und freue mich immer sehr, wenn sie sich auch für ein kurzes Plauscherl Zeit nehmen, da es sonst ja schon gelegentlich vorkommen kann, dass oft ganzen Tag niemand zu mir kommt“.

Essen auf Rädern kostet momentan • **4,70 pro Portion** (Suppe, Hauptspeise, Nachspeise). „Ich finde diesen Preis nicht zu hoch und er ist es mir wert. Ich bin froh, dass es so viele freiwillige Helfer gibt, die mir dieses Menü verlässlich und pünktlich ins Haus bringen“, bedankt sich Frau Schinnerl. „Vielleicht gibt es in Zukunft Essen auf Rädern nicht nur an Wochentagen, sondern auch an Wochenenden und Feiertagen, obwohl ich derzeit von meiner Schwiegertochter in dieser Zeit sehr gut versorgt werde. Ich habe mich einfach an diese Art von Essen auf Rädern gewöhnt und möchte es noch so lange es geht in Anspruch nehmen“, freut sich Frau Schinnerl und setzt sich zum Mittagstisch.

Guten Appetit !!

Mehr Informationen über Essen auf Rädern gibt es am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz - Hr. Bachl, Erdgeschoss – Tel. 07230/7255-25.

FAMILIENTREFF - so heißt der „alte Kindergarten“ mit neuem Namen. Im Familientreff tut sich eine Menge. Angefangen von den Kleinsten in den Spielgruppen und in der Englischlerngruppen bis hin zu den Jugendlichen vom Jugendzentrum „escape“. Der Name „Familientreff“ deshalb, weil dieser Ort viel mit Familie, Gemeinschaft und Fürsorge zu tun hat. Damit sich alle Gruppen wohl fühlen, wurden einige Renovierungsarbeiten durchgeführt: der Zugang wurde erneuert, die Eingangshalle wurde neu ausgemalt und es wurden Möbel angekauft. Ganz neu

ist auch, dass es jeden **2. UND 4. MONTAG** im Monat einen offenen Treff gibt. **VON 14 - 17 UHR** können alle Mütter und auch Väter mit Kleinkindern den offenen Treff Besuch.

Neben verschiedenen Tätigkeiten wie basteln usw. am 2. Montag findet am 4. Montag immer die bewährte Mutterberatung statt.



Gesundheit/Soziales

**TOLLER ERFOLG FÜR
ALTENBERGER GESUNDHEITSTAG**
Mehr als 600 Besucher

Ein **voller Erfolg** war der 2. Altenberger Gesundheitstag, der am 22. Oktober beim Wirt z'Bairing über die Bühne ging. Insgesamt kamen mehr als 600 Besucher und auch viele Kinder nahmen die Angebote an. Insgesamt präsentierten 24 Altenberger Anbieter von Gesundheitsprodukten und Dienstleistungen ihre Angebote. Daneben gab es eine Reihe von interessanten Vorträgen, ebenfalls von Altenbergern bzw. Altenberger Ärzten. Die Kinder kamen ebenfalls zahlreich um unter dem Motto "Fitness für die Klassenkasse" ihre Klassenkasse aufzubessern bzw. an der 1. Altenberger Kinder- und Jugendkegelmeisterschaft teilzunehmen. Die Initiatoren Vbgm. Mag. Michael Hammer von der "Gesunden Gemeinde" und WB-Obmann Ing. Josef Rabmer freuten sich gemeinsam mit den Ausstellern und Vortragenden über den großen Anhang des 2. Gesundheitstages.

"Das Thema Gesundheit wird immer wichtiger und die entsprechenden Angebote erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit", so Mag. Michael Hammer. "Wir wollen daher immer wieder neue Schwerpunkte und Initiativen setzen. Der 1. Gesundheitstag 2004 mit dem Motto "Altenberg bewegt sich" stand ganz im Zeichen von Bewegung. Der 2. Gesundheitstag "**Fit und Gesund**" zeigte die Vielfalt der Anbieter an Gesundheitsprodukten und Dienstleistungen in Altenberg. Der **nächste Gesundheitstag**, wahrscheinlich im Jahr 2007 sollte dann wieder ein klassischer Gesundheitstag mit Gesundheitsstraße und Untersuchungen, Beratung, etc. werden."



**Ein toller Tag in Oberbairing voller
Bewegung und Wissenswertem!**



PROJEKTE DER SOLIDARITÄT

Anfang November wurde ein weiterer Container, diesmal mit medizinischen Geräten, Medikamenten, Verbandsmaterial, Computern und Heilbehelfen nach Burkina Faso geschickt.

Ermöglicht wurde dieser Transport durch die großzügige Unterstützung von fast allen Krankenhäusern des Landes OÖ sowie von medizintechnischen Firmen und Privatpersonen.

Vielen Helfern, die mit großem Einsatz und Engagement die

Sammel- und Vorbereitungsarbeiten für den Versand mitgetragen haben, sei auf diesem Wege herzlichst gedankt.

Die Geräte und Materialien werden einer Krankenstation am Stadtrand von Ouagadougou übergeben, um den dort gut aus-



gebildeten Krankenpflegern und Ärzten auch die technischen Voraussetzungen für eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung zu geben.

Diese Unterstützung derartiger Projekte ist nicht nur der afrikanischen Bevölkerung eine große Hilfe, sondern sie regt auch an, sich mit den Lebensumständen von Entwicklungsländern auseinander zusetzen.

Othmar Weber

Haben Sie gewusst,...

◆ dass einige Mitglieder der Musikkapelle unter der Leitung von **Josef Keplinger** schon das dritte Mal den Erntedankgottesdienst im Seniorenzentrum Franckviertel (SZF) musikalisch begleitet haben und damit viel Freude für die HeimbewohnerInnen gebracht haben.

◆ dass **Alois Eckerstorfer** aus Pargfried das Traggestell für die neue Erntekrone des SZF angefertigt hat.

◆ dass die Goldhaubengruppe unter der Leitung von **Marianne Punzenberger** im Jahr 2004 die Palmbuschen für das SZF gebunden hat.

◆ dass eine Firmgruppe der Pfarre Altenberg unter der Leitung von **Karin Grinninger** und **Anneliese Aichberger** die Oster-

nachtfeier 2005 im SZF mitgestaltet und im Rahmen der Firmvorbereitung sich für eine Begegnung zwischen „jung und alt“ zur Verfügung gestellt haben.

◆ dass **Lucia Weissengruber** und **Katrin Freudenthaler** Gottesdienste im SZF, ua die Mette am 24.12.04 musikalisch mitgestaltet haben.

◆ dass **Harald Hofer** und **Ludwig Strümer** im Juni 2005 ein Benefizkonzert in der Parre Guter Hirte, durch ihre spontane Zusage, musikalisch mitzuwirken (drei Tage vor dem Konzert), vor der Absage gerettet haben.

Im Namen des SZF bedanke ich mich sehr herzlich für die Bereitschaft, anderen Menschen über die Gemeindegrenzen hinaus, Wertschätzung und Freude zu bringen.

Hertha Graf, Langlus 11, herthagraf@aon.at, Seelsorgerin im SZF

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

ERSTE-HILFE-KURSE FÜR FAHRSCHÜLER

(6 Stunden) jeweils Samstag
von 8 - 14 Uhr

Termine für 2006:

04.02., 25.03., 20.05., 24.06.,
22.07., 23.09. und 25.11.

Kursort und Anmeldung:

Rot-Kreuz-Dienststelle
Gallneuk., Linzer Str. 6,
07235/63652

Kursgebühr: Euro 40.-

Dr. Koller Walter

Facharzt für Unfallchirurgie

Ordination im Sport Roth,
1. Stock, Gallneukirchen,
07235/6716671

- Wirbelsäulen- bzw. Rückenschmerzen
- Osteoporose
- Lasertherapie
- Allgmeinde Unfal

Ein Haus für die Kinder von „ALALAY“

Dieses Jahr kam der Reinerlös vom Martinsfest den Straßenkindern in Bolivien zugute. „ALALAY“ heißt übersetzt „Mir ist kalt“ und ist ein Projekt, das schon seit einiger Zeit vom Ehepaar Cecilia und Walter Witzany unterstützt wird.

Frau Witzany besuchte uns im Kindergarten und erzählte in Wort und Bild von den Straßenkindern und ihrem schwierigen Leben.

Mit großer Freude konnten ihr die Kinder bei einem weiteren Besuch den Betrag von 1020 • überreichen, der beim Punsch- und Lebkuchenverkauf eingenommen wurde.

Vielen Dank an alle, die uns beim Martinsfest tatkräftig unterstützt haben und mithelfen, das Leben der Straßenkinder würdiger zu gestalten.



Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2005-2006

Wann? Im Jänner und Februar 2006 jeden Donnerstag von 8 – 12 Uhr
Wo? Im Kindergarten

Wie? Persönlich oder telefonisch (07230/7553)

Es sind kein Dokumente zur Anmeldung nötig.

Aufgrund der Anmeldung erhält man im April eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung.

Wir haben einen neuen Diaprojektor!

Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei Herrn Wolfgang Fischerlehner (Fotograf) aus Gallneukirchen und Herrn Fritz Grömer, der dieses Sponsoring organisierte.



VOLKSSCHULE ALTENBERG – Berichte der Direktion

Liebe Eltern!

Schuleinschreibung

37 SchülerInnen wurden im November in der Volksschule eingeschrieben. Das sind um 7 weniger als im Vorjahr. Es wird im Schuljahr 2005_06 zwei erste Klassen geben. Die Kinder waren bei der Einschreibung sprachgewandt und konnten alle ihren Namen schreiben!

Im Juni wird für die Schulanfänger ein Elternabend stattfinden, außerdem werden die SchulanfängerInnen vor Schulbeginn an einem Vormittag in die Volksschule eingeladen werden.

Vorlesestunde im Advent

Wenn die ersten Kinder am Morgen in die Schule kommen, ist es noch finster. Zum Spielen im Freien ist es zu kalt. Deshalb haben wir den Kindern an einigen Tagen im Advent in der Zeit von 7.15 Uhr bis 7.30 Uhr eine Geschichtenstunde angeboten. Advent.....

... erwartungsvolle Zeit
... Zeit für Gemeinsames
... Zeit für Geschichten

Wir danken den 6 Müttern und 2 Vätern, die durch ihr Vorlesen den Kindern viel Freude bereitet haben.



Weihnachtsgottesdienst

Am 23.12.05 findet in unserer Pfarrkirche der Weihnachtsgottesdienst der Volksschule statt. SchülerInnen aller Klassen haben mit ihren Lehrerinnen zahlreiche Beiträge zur weihnachtlichen Gestaltung eingeübt.

Die Kinder singen und spielen für

unser Patenkind Renu Bara in Joypur (Indien). Diese Patenschaft besteht seit dem Schuljahr 2000/01. Seit dieser Zeit haben wir viele positive Botschaften von Renu erhalten, die inzwischen 13 Jahre alt geworden ist. Wir möchten ihr weiterhin den Schulbesuch ermöglichen!

Den Altenberger SchülerInnen wurde in der letzten Woche vor Weihnachten das Leben auf dem Land und in den Schulen in Indien vom Ehepaar Wartner eindrucksvoll nähergebracht. Herr und Frau Wartner betreuen das Projekt „Schulpartnerschaft Kalkutta“ seit 10 Jahren und freuen sich über die tatkräftige Unterstützung durch die Altenberger Volksschule.

Das Schulteam, die Kinder und das Ehepaar Wartner laden zu unserem „Weihnachtsfest für Indien“ alle Pfarrmitglieder, besonders natürlich die Eltern und Großeltern, herzlich ein und bitten um eine Spende für Renu!

Sponsoring an der VS Altenberg

Die heimische Wirtschaft fördert die Ausbildung unserer Volksschulkinder. Wir wissen, dass sie es als Investition in die Zukunft sieht und möchten auf diesem Weg ein herzliches „Danke“ für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr zu unseren Sponsoren zählen zu dürfen.

Die Leitung und die Lehrerinnen wünschen Ihnen allen ein frohes Fest!

Homepage

Unsere Homepage enthält wieder viele Neuigkeiten über unsere Schule. Wir sind bestrebt, sie über interessante Projekte, Termine und aktuelles Geschehen in den einzelnen Klassen zu informieren. Schauen Sie doch bei uns herein! Herzlich willkommen unter: www.vsaltenberg.at!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Weihnachtsferien und viele erfüllte Stunden im Jahr 2006.

Im Namen des Schulteams der Volksschule

Roswitha Roseneder

NEUES AUS DER HAUPTSCHULE ALTENBERG

Sherlock Holmes in Altenberg

Mit einer Krimi-Lesenacht setzte die Hauptschule Altenberg für ihre Schüler einen Schwerpunkt im Bereich Leselerziehung. Nicht erst seit den Ergebnissen der Pisa-Studie legt die Hauptschule Altenberg einen hohen Wert auf die Förderung der Lesekompetenz ihrer Schüler. Eine konsequente Leselerziehung im Unterricht, eine attraktive Schulbibliothek und gezielte Aktionen unterstützen dieses wichtige Ziel. Am 18. November war es wieder einmal so weit: Unter der Leitung von Fr. Traxler und Fr. Birner startete die Krimilesenacht.

Sherlock Holmes, Edgar Wallace und Prof. Berkely hielten litera-

risch Einzug in das Schulgebäude. Mit Feuereifer wurde geschmökert, eine Leserallye und ein Test für angehende Meisterdetektive absolviert und knifflige Rätselkrimis gelöst. Nach vielen aufregenden Stunden der Krimispannung fielen in den frühen Morgenstunden auch dem letzten der jungen Meisterdetektive die Augen zu.



Berufsinformationsmesse – Berufspraktische Tage

Was mache ich nach der Hauptschule? Diese Frage bewegte natürlich auch heuer wieder zahlreiche Schüler der 4. Klassen. Um ihnen die Entscheidung zu erleichtern, besuchte man im Oktober 2005 die Berufsinformationsmesse in Wels. An mehreren Tagen wurde in den Hallen auf dem Messegelände allen Schülern etwas geboten. Die einen konnten sich über die Anforderungen im Rahmen einer Berufsausbildung informieren, die anderen hatten die Möglichkeit über sämtliche weiterführende Schulen Infomaterial einzuholen.

Auf dem Stand der KFZ – Ausbildung konnten einige Schüler/innen gleich ihre Geschicklichkeit beim Radwechsel für einen PKW beweisen. Die Zeit reichte zwar nicht ganz für den 1. Platz, trotzdem wurde man mit einer Urkunde belohnt.

Schüler/innen im 9. Schuljahr waren nach Allerheiligen 3 Tage vom Unterricht freigestellt. Während dieser „Berufspraktischen Tage“ durften sie im Betrieb ihrer Wahl schnuppern. Und so mancher kam mit der Erkenntnis zurück: Es war interessant, aber anstrengend und so schlecht ist es in der Schule doch nicht. Frau HOL Rita Leitner war für die Betreuung der Schüler in dieser Zeit verantwortlich.



Stockhammer Stefan als Mauerer und
Reichhör Kurt als KFZ-Mechaniker.

JAHRESHAUPTVER- SAMMLUNG DER JVP ALTENBERG



Am Samstag, 22. Oktober 2005 fand die Jahreshauptversammlung der JVP Altenberg im Gasthaus Prangl statt. Durch den Abend führte diesmal Bachl Thomas. Nach den ersten Programmpunkten wie Bericht des Schriftführers, Bericht bzw. Entlastung des Kassiers kam es dann zum eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung – zur Wahl des Obmannes und des Vorstandes. Wie erwartet wurde Clemens Koller wieder zum Obmann der JVP Altenberg gewählt. Im Vorstand neu begrüßen dürfen wir Weissengruber Lucia, Hainzl Roland und Katzmayr Wolfgang. Auch diesmal mussten wir uns wieder von 4 Mitgliedern verabschieden – Aichberger Markus, Auer Markus, Lehner Andreas und Mittermüller Martin. Wir möchten ihnen an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die jahrelange Mithilfe danken.



Vereine/Institutionen

BLUMENSCHMUCK-SIEGEREHRUNG 2005

Auch heuer wurde in Altenberg wieder großer Wert auf blumengeschmückte Häuser und Gärten gelegt. Bei der traditionellen Siegerehrung am 26. Oktober konnten Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Ortsbauernobmann Walter Scheibenreif und Ortsbäuerin Daniela Seyr folgenden Preisträgern gratulieren:

Kategorie **Bauernhäuser:**

Fam. Hofstadler, Schwarzend.
Fam. Jobst, Weignersedt
Fam. Mayr, Kitzelsbach
Fam. Reingruber, Niederwinkl
Fam. Schütz, Kitzelsbach

Kategorie **Wohnhäuser:**

Fam. Baumgartner, Edt
Fam. Gotter, Kulmer Str.
Fam. Landl, Oberwinkl
Fam. Steininger, Winklinger Str.
Fam. Teplan, Stratreith



Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder die „Eisbärenmusik“ unter der Leitung von Herbert Aichberger.

BAUMPFLANZAKTION DER ORTSBAUERNSCHAFT 2005

Der Ortsbauernausschuss führte auch heuer die Tradition fort und schenkte allen Landwirten, bei denen dieses Jahr ein Kind geboren wurde, einen feuerbrandresistenten Apfelbaum.

Einige Mitglieder des Ortsbauernausschusses übernahmen

auch die fachgerechte Pflanzung an Ort und Stelle.

Da durch das massive Auftreten des Feuerbrandes in den Jahren 2002 und 2003 der Baumbestand stark dezimiert wurde, sehen wir in dieser Aktion einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft.



Auch unsere „Auswanderer“, Familie Matzeneder besuchten wir in Brunntal bei Schärding und setzten einen Obstbaum.

Die Altenberger Naturfreunde bestehen seit 25 Jahren

Vor 25 Jahren, genau am 10.12.1980 wurde die Naturfreunde Ortsgruppe aus der Taufe gehoben.

Aus Anlass dieses Jubiläums wurden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Veranstaltungen abgehalten. Den Abschluss bildete am 20.11.2005 im GH Prangl eine Festversammlung. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Umweltreferent der Naturfreunde Oberösterreich Sepp Höfler und Gebietsobmann Leopold Pirklbauer sind der Einladung gefolgt. Obmann Christian Kremeier hielt in seiner Rede einen Rückblick über den Werdegang der Naturfreunde in den vergangenen 25 Jahren. Bürgermeister Kaineder würdigte in seiner Ansprache die zahlreichen Aktivitäten des Vereins für die Altenberger Bevölkerung, der damit einen wichtigen Bestandteil im Altenberger Vereinsleben bildet.

Durch die finanzielle Unterstützung von „Sport 2000“ der Fa. Roth und der Raiffeisenbank Altenberg sowie einen Zuschuss durch die Ortsgruppe konnten bei dieser Feier 75 Jacken an Mitglieder übergeben werden. Geschäftsführer Anton Aichberger von der Raiba Altenberg bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und betonte die sehr gute Auswahl der Veranstaltungen. Den langjährigen Sponsoren des Vereins wurden als Anerkennung für ihre Treue der „Naturfreunde Kalender 2006“ überreicht. Aus der Hand von Bürgermeister Kaineder und Obmann Kremeier konnten 28 Mitglieder die bereits seit der Gründung dem Verein Angehören das silberne Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen. Ein unterhaltsamer Diavortrag über einen Großteil von Veranstaltungen der vergangenen 25 Jahre rundete diese Feier ab.

BÜCHEREI ALTENBERG

Winterzeit ist Lesezeit

Besuchen sie die Bücherei und holen Sie sich Lese-
stoff für die langen Winterabende.

Im mittlerweile fast 8000 Exemplare umfassenden
Medienbestand aus Büchern, Zeitschriften, Spielen
und Hörbüchern finden Sie bestimmt die richtige
Lektüre.

So finden Sie den neuen Roman „**Reich der Ver-
luste**“ von Erika Pluhar genauso wie den spannen-
den Vatikan-Thriller „**Die Loge**“ von Daniel Silva.
Ein Plädoyer für die Gerechtigkeit ist das Buch Jean
Zieglers „**Das Imperium der Schande**“ – Der
Kampf gegen Armut und Unterdrückung.
Gesundheitsbücher wie zB „Chinesische Heil-
kunst“, „Pilates“, „Yoga“ finden Sie ebenso wie
neue Bücher für Erstleser und viele neue Jugend-
bücher.

Für Unterhaltung ist gesorgt mit Spielen. „Verflixt“
für die ganze Familie oder für Kinder „Das kleine
Gespenst“ beides Spiele des Jahre 2005, verspre-
chen gute Unterhaltung.

Hörbücher für Erwachsene und Kinder stehen eben-
falls bereit und einige Kinder DVD's zur Überbrück-
ung schlechten Wetters können wir auch bieten.

Die Mitarbeiter der Bücherei freuen sich auf Ih-
ren Besuch und wünschen geruhsame Feiertage
mit viel „Lesezeit“.

Die Bücherei ist am 24.und 31. Dezember und am
6.1.2006 geschlossen – bitte sorgen Sie rechtzeitig
für Lesestoff.

Kinder lesen und spielen in den Ferien wieder gratis
innerhalb der Entlehnzeit. Bitte die Spiele und Bü-
cher **bis spätestens 15.1.2006** zurückgeben, da an-
sonsten von unserem Programm eine Verrechnung für
die gesamte Entlehnzeit erfolgt.

Wir bedauern...

..dass Frau Elfriede Neubauer und Frau Brigitte
Buchmayr Ihre langjährige Mitarbeit in der Bücherei
mit Ende des Arbeitsjahres beendet haben.

Wir danken auf diesem Wege herzlich für die vorzügliche Zusammenarbeit, die langjährige Treue und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Sie werden nunmehr die Bücherei ganz entspannt als
Leserinnen besuchen können und wir freuen uns schon
jetzt auf ein Plauscherl und hoffen sehr, dass die guten
Kontakte zueinander erhalten bleiben. Alles Gute!
Hildegard Wurm

MUSIKVEREIN ALTENBERG

Jugendorchester

Das Jugendorchester nahm, eben-
so wie der Musikverein an der
heurigen Konzertwertung in Wal-
ding teil. In der Leistungsstufe
„Jugend“ erreichten die knapp 30
Jugendlichen einen „Sehr guten
Erfolg“. Auch die „Großen“ er-
spielten einen „Sehr guten Er-
folg“. Dies jedoch in der Lei-
stungsstufe B, was bedeutet, dass
2 Pflichtstücke mit einer gewis-
sen Schwierigkeit und ein Selbst-
wahlstück in Form eines Mar-
sches gespielt werden mussten.
Für das Jugendorchester war die

Teilnahme an der Wertung wie-
der ein Höhepunkt des heurigen
Jahres. Natürlich gab es noch vie-
le andere Auftritte, wie z.B. kürz-
lich am Altenberger Advent-
markt. Momentan wird für den
24. Dezember geprobt, da wir zur
musikalischen Umrahmung der
Kindermette eingeladen wurden,
worüber wir uns natürlich sehr
freuen. Auch danach gibt es kei-
ne lange Pause, da vom Jugend-
orchester die Frühmesse vor der
Jahreshauptversammlung des
Musikvereines (So, 15.1.06) ge-
staltet wird. Ein herzlicher Dank

gilt den Jugend-
lichen, die im-
mergut gelaunt
die Proben be-
suchen und
(hoffentlich)
auch zu Hause
viel üben.



Instrumentenübergabe

Am Samstag vor dem 1. Advent-
sonntag fand in bewährter Weise
das Herbstkonzert des Musikver-
eines statt. Im Rahmen dieses
Konzertes übergaben **Gertraud
und Karl Eckerstorfer** dem Mu-
sikverein ein Instrument. Es freut
uns sehr, auf diese Weise unter-
stützt zu werden, da gute Instru-
mente wichtig für einen guten
Klang sind. Der Musikverein
bedankt sich sehr herzlich für die-
ses Flügelhorn, auf welchem ja
bereits beim Konzert gespielt
wurde. Danke!



Vereine/Institutionen

SEKTION FUSSBALL

Die Sektion Fussball gratuliert den Meistern!

Unsere U17 Mannschaft erreichte im Herbst 2005 in der Regionalliga Nord souverän den Meistertitel. Von 10 Spielen gewannen sie 9 mal und mußten nur eine Niederlage einstecken.

Dieser 1. Platz ist besonders hervorzuheben, da die Regionalliga die 2. höchste Liga von Oberösterreich ist. Dieser Meistertitel hätte den Aufstieg in die Leistungsliga bedeutet.

Leider mußten wir darauf verzichten, da wir für die Leistungsliga zuwenig Spieler haben.

Weiters erreichte unsere Reserve Mannschaft den Herbstmeistertitel. Unsere Spieler konnten von 12 Spielen 10 Siege feiern. Dadurch ergibt sich ein 5 Punkte Vorsprung auf die nächsten Verfolger. Wir wünschen der Reserve für das Frühjahr alles Gute, damit sie diesen Vorsprung im Frühjahr verteidigen kann, und im Sommer



2006 den Meistertitel feiern kann. Ganz besonders möchten wir der Mannschaft Bunker III gratulieren. Denn Bunker III gewann am 08. Dezember 2005 das Hallenturnier für Hobbymannschaften.

Nach großartigen und spannenden Spielen erreichten die Spieler Aichhorn Peter, Raml Daniel, Mayr Rene, Köppl Andreas, Kainerer Wolfgang und Dorninger Christoph den Hallenmeistertitel für Hobbymannschaften von Altenberg.

Die Sektion Fussball gratuliert den Meistern und wünscht allen ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2006.

Bewerbe, Flughafenfeuerwehr, Wissenstest, Sacklrutschen, Swin Golf, Wandern

Die Feuerwehr ist vielseitiger als viele vermuten und so auch das Programm der Jungfeuerwehrmitglieder.

Die oben genannten sind nur eine kleine Zusammenfassung der Betätigungen der Jugend aus Oberbairing.

Mit vielen tollen Ausflügen, interessanten Übungen und einem reichhaltigen Programm sorgen 5 Betreuer für Schwung und Motivation. Mit diesen ausgeglichenen und vielfältigen Betätigungen begeistern wir nicht nur die Boys und Girls zu „Feuerwehrsachen“ sondern

bringen ihnen auch einige nützliche Dinge fürs Leben bei.

Zum Beispiel:

Kameradschaft und Disziplin, richtiger Umgang mit Anderen, Allgemeinwissen (Wissenstest, Ausflüge, Schulungen), ausgeglichene sportliche Aktivität, Hausverstand (verschiedene Knoten, Umgang mit Werkzeug), und vieles mehr.

Die Feuerwehrjugend ist aktiv von 10 – 16 Jahren.

Danach hat man die Möglichkeit den Grundlehrgang zu besuchen. Dort lernt man viel über Brandbekämpfung, technische Geräte, Allgemeines über die Feuerwehr und über weitere mögliche interessante Kurse.

Keine Luft - Wer rettet mich?

Es ist eine kleine, aber leistungsstarke Truppe die sich „Atemschutzträger“ nennen.

Einen Atemschutzträger erkennt man am „einheitlichen Gesicht“, die Atemschutzmaske und 2 mit 1600l Luft gefüllten Flaschen.

Ihre Aufgaben sind nicht einfach. Sie sind gefährlich, mit höchster körperlicher Anstrengung und psychischen Druck für den Feuerwehrmann verbunden.

Unsere Atemschutzträger haben wirklich was drauf. Jeweils ein ATS-Trupp aus Altenberg und Oberbairing hat den Atemschutzleistungsbewerb in Bronze, der erstmals im Bezirk Urfahr-Umgebung ausgetragen wurde, erfolgreich bestanden.

1 Woche Grundkurs in der Landesfeuerwehrschule, regelmäßige Übungen und Schulungen und die körperliche Fitness, die laufend durch die ATS- Tauglichkeitsuntersuchung kontrolliert wird sind Grundvoraussetzungen. Es kann sich jeder in der Gemeinde Altenberg auf die ansässigen Feuerwehren und seine Mitglieder verlassen.

Wir sind da, wenn Sie Hilfe brauchen!



Besucherrekord beim achten Altenberger Adventmarkt des Kulturvereines Akzent!

Der Altenberger Adventmarkt des Kulturvereines Akzent gewinnt immer mehr über die Gemeindegrenzen hinaus an Beliebtheit. Heuer freuen wir uns besonders über die zahlreichen Gäste aus Linz und Umgebung. Die Besucher schätzen die Qualität und das Niveau.

Das gibt unserer Zielsetzung recht, nicht auf Quantität sondern auf Qualität zu setzen.

Damit meinen wir nicht nur die Qualität der angebotenen Produkte, sondern auch die Form der Präsentation, so zB durch unsere einheitlichen Verkaufsstandeln.

Natürlich darf Kulinarisches nicht zu kurz kommen, es ist aber unser erklärtes Ziel, das Schwergewicht bei den angebotenen Produkten auf die Handwerkskunst zu legen. So darf zB jeder Imbiss und jedes Getränk jeweils nur an einem Stand angeboten werden.

Der Kulturverein Akzent bedankt sich sehr herzlich bei den Ausstellern für das Mittragen diese Qualitätsschiene und bei allen Helferinnen und Helfern für die wertvolle Arbeit rund um diesen Adventmarkt.

Herzlichen Dank allen Kulturgruppen, dem Bläserquartett des Musikvereines, den Jagdhorn- und Arienbläsern, dem Niederwinklinger Dreigesang und den drei Nachwuchsmusikern auf der Steirischen - Mathias Hau-

zenberger, Johannes Neubauer und Alois Gabauer für Ihre musikalischen Beiträge. Danke auch den Pferdefreunden für den Nikolausbesuch.



Die Jagdhornbläser!

Foto links: Die Aussteller präsentieren ihre Produkte.

Sektion Judo

Erfolgreich beenden Oliver und Moritz das Jahr 2005

Das Brüderpaar Oliver und Moritz Pfarrhofer, Weignersedt, schließt das Jahr 2005 mit folgenden Platzierungen ab:

Oliver ging erstmals bei der Landesmeisterschaft U 17 an den Start und erkämpfte gleich Platz 2. Mit Platz 4 fuhr er von der Staatsmeisterschaft U 17 in Höchst/Vbg. heim.

Wie schon in der 1. und 2. Runde des Bezirkscups in Lembach gingen in der 3. Runde Oliver und Moritz unbesiegt von den Matten.

Sie sind erneut Mühlviertler Bezirkscupsieger 2005! Sie schlossen lückenlos an die hervorragenden Leistungen, die sie bisher bei nationalen und internationalen Turnieren brachten, an.

Nebenbei holten sie für das Judoteam Altenberg den 10. Platz (von 22 Sektionen). Als Abschluß holte sich Moritz noch einen 1. Platz bei der Böhmerwald-Nachwuchs-Trophy.

Oliver und Moritz starteten auch noch bei einigen Turnieren in der Mannschaft „UJZ I“:

- Bezirksmannschaftsmeisterschaft Wels – 2. Platz
 - Österr. Mannschafts-Schüler-Vereinsmeisterschaft Salzburg – 2. Platz
 - 10. Int. Neuburger Judo Nachwuchs-Turnier Ulrichsberg – 1. Platz
- Trainer Andreas Trudenberger holte sich in der Landesligamannschaft den „Meistertitel.“

WIR GRATULIEREN ALLEN SEHR HERZLICH ZU DEN ERBRACHTEN LEISTUNGEN! Mehr über Judo findet man unter: www.ujz.at



Oliver und Moritz Pfarrhofer
Bezirkscupsieger 05

TRENDSPORTANLAGE ALTENBERG

Auf der Trendsportanlage im Freizeitzentrum wird eine Eisfläche zum Eishockeyspielen bzw. Eislaufen geschaffen.

Auf Initiative von einigen Jugendgruppen wird von diesen eine Fläche zum Eishockeyspielen und Eislaufen durch das Aufstellen von Banden (Schalungstafeln) eingegrenzt.

Die Benützung wird dabei wie folgt geregelt:

	Eislaufen	Eishockey
Montag - Freitag	Bis 17:30	Ab 17:30
Samstag - Sonntag	Bis 16:30	Ab 16:30

Die Zeiten sollten nur als Richtzeiten gelten. Wenn keiner von der anderen Sportart am Eishockeyplatz ist kann man natürlich auf die andere Sportart wechseln. Sollte dann doch jemand kommen der die vorrangige Sportart ausüben will müsste auf das Rücksicht genommen werden.

Benützung des Platzes:

Am Abend wird ein kleiner Geldbetrag eingehoben der für die Beleuchtung verwendet wird. Am Tag wird keine Gebühr eingehoben.

LANDESJUGENDTAG DER ALPENVEREINS- JUGEND AM 12. NOVEMBER 05

Rund 70 Jugendbetreuer und Funktionäre der Alpenvereinsjugend aus allen Regionen Oberösterreichs trafen sich im Pfarrheim Altenberg zum Landesjugendtag 2005.

Zur Einstimmung zeigte die Oberbairinger Kinderschuhplattlergruppe mit drei schwungvoll aufgeführten Tänzen, dass die Begeisterung der Jugend für gelebtes Brauchtum und für Gemeinschaft auch im Zeitalter von

Computer und Handy nach wie vor ungebrochen ist.

Die Ehrengäste, unter ihnen Pfarrer Dr. Hubert Puchberger, Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Christian Kremeier Obmann der Naturfreunde, hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Jugendarbeit für die Gesellschaft hervor.

Im darauf folgenden Rückblick wurden Bilder von den Aktivitäten 2005 gezeigt. Zur Freude der Jugend gibt es für das nächste Jahr schon einen Termin im Februar für das Parallelrennen für Schi und Snowboard, sowie ein Zipflbobrennen.

Nach der Pause präsentierte sich unsere Alpenvereinsjugend mit neuen T-Shirt, gesponsert von der Raiffeisenbank. Mit Bildern und Liedern wurde unsere Arbeit vorgestellt.

Besonders gefreut haben uns die Worte vom Landesvorsitzenden Christian Windischbauer: "Die Ortsgruppe Altenberg erwies sich als hervorra-

gender Gastgeber, der mit viel Liebe und Einsatz diese Landestagung perfekt organisierte. Es zeigte sich einmal mehr, dass vieles möglich ist, wenn alle zusammen helfen. Aufrichtiger Dank gebührt der Pfarre und der Gemeinde Altenberg für die Unterstützung der Ortsgruppe, die landesweit zu den Hochburgen innerhalb des Alpenvereins zählt".



Die neuen T-Shirts, gesponsert von der Raiffeisenbank

AUF DIESER SEITE BEFINDEN SICH ALTENBERGERINNEN DIE ZWAR NICHT IN ALTENBERGER VEREINE TÄTIG SIND, ABER DOCH TOLLE LEISTUNGEN UND ERFOLGE IN ANDEREN VEREINEN ERBRINGEN.

MODELLFLUG OÖ. LANDESMEI- STERSCHAFT 2005

In der Klasse RC-E/Pylon400 fand am 16.10.2005 die Modellflug Landesmeisterschaft in Pregarten statt.

In dieser nationalen Pylonrennklasse wurde am 16.10.2005 auf dem Modellflugplatz des MSC-Pegasus Pregarten die Landesmeisterschaft der Klasse RC-E/Pylon 400 ausgeflogen. Nach 5 spannenden Durchgängen konnte sich der Altenberger Peter Meisinger (ASKÖ-MFC Linz) knapp vor Stefan Fraundorfer (ASKÖ PERG) und Manuel Zwölfer (MSC-Pegasus Pregarten) durchsetzen.



Der neue oberösterreichische Landesmeister der Klasse RC-E/Pylon400: **Peter Meisinger** (ASKÖ MFC-Linz)

Am 16. Oktober 2005, fand in Stockerau die **ÖSTERREICHISCHE „Dance 4 Fans - Meisterschaft 2005“**, statt.

Am Start waren die besten Video – Clip - Tänzer und Tänzerinnen, aus ganz Österreich. Nach den hervorragenden Platzierungen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004, 3x 1. Platz, 4x 2. Platz, 4x 3. Platz, konnten sich die Tänzerinnen unserer Tanzschule, auch dieses Jahr wieder hervorragend platzieren.

Die Platzierungen unserer Tänzer/innen:

Team Adults: „Funky Sisters“: Lisa Keplinger, Bettina Hierschläger, Tanja Eidenberger, Barbara Gattringer -> 2. Platz = „Österreichischer Vizemeister 2005“

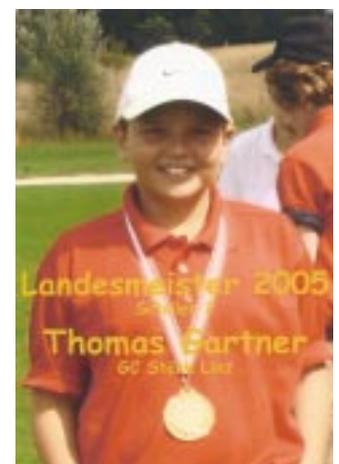
Team Juniors: „TSR Juniorteam 1“: Anke Eidenberger, **STEFANIE REICHÖR, PARGFRIED 4A**, Julia Maier, Michaela Hanl, Carina Wachs, Nicole Hofstadler, Theresa Jauk -> 3. Platz = „Österreichische Meisterschaft – Bronzemedaille“



Stefanie Reichör

12-JÄHRIGER GOLF- LANDESMEISTER KOMMT AUS ALTENBERG!

Nachdem es im vorigen Jahr „nur“ für den 2. Platz gereicht hatte, konnte **THOMAS GARTNER**, Alpenblick 33 (GC-Stärk Linz) im August 2005 im GC- Schärding den Oö- Landesmeistertitel für sich entscheiden. Thomas erreichte in dieser Saison HCP 13, fürs nächste Jahr strebt er SINGLE HCP ab.



Sollten Sie auch so einen Erfolg in anderen Vereinen haben, diesen mit den AltenbergerInnen Bürger teilen wollen und AltenbergerIn sind, dann melden Sie sich doch bitte bei Frau Silvia Schwarz, 07230/7255-26

Wirtschaft/Sonstiges/Service



bayernstall
Handels GesmbH
4203 Altenberg, Windpassing 2

Garagentore **Kanalrohre**

Tel. 07230 7391
Fax DW 15

Ihr Spezialist für Hausbau und Stalleinrichtungen

VORSTELLUNG VON *PRODUKT- UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBEN (INSTITUTIONEN)*



Praxis im Landgrund

中華按摩 Fam. Barbara & Herbert WITZMANN
AKUPUNKT-MASSAGE - nach Praxise -

Energetische Therapie

Aus der Sicht der Energetik ist jede Krankheit eine Energieflussstörung im menschlichen Körper. Ziel der Behandlung ist es, diese Störung zu beseitigen.

Diese Form der Therapie beruht auf der chinesischen Akkupunkturlehre.

Im Landgrund 21, 4203 Altenberg
Telefon 07230/20088, Mobil 0664/53 000 73
Terminvereinbarung nach telefonischer Voranmeldung!

Mag. Darina STREINZ



- ◊ Lebens- & Sozialberatung
 - Hilfe in allen Lebenskrisen
 - Supervision
 - Coaching
- ◊ Mediation
 - Konfliktregelung ohne Verlierer

Beratung Seminare Vorträge

■ Edt 30
4203 Altenberg
■ 07230/8500
0676/6101850
lebensratgeber@arn.at

Neuer Rechtsanwalt in Gallneukirchen

Ab 2. Jänner 2006 gibt es im City-Center Gallneukirchen einen neuen Rechtsanwalt. Der gebürtige Altenberg, Herr Mag. Robert Stadler eröffnet seine Kanzlei.

Unter folgender Telefonnummer und Adresse ist Herr Mag. Robert Stadler erreichbar: 07235/61059, Hauptstr. 47, 4210 Gallneuk.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Weihnachten 05 bis März 06

24., 25. Dezember	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
26. Dez. (Stefaniet.)	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/ 64332
31. Dez., 1. Jänner	Dr. Schoßwohl, Galln.	Tel. 07235/63962
6. Jänner	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
7., 8. Jänner	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
14., 15. Jänner	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
21., 22. Jänner	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
28., 29. Jänner	Dr. Konwalinka, Galln.	Tel. 07235/62210
4., 5. Februar	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
11., 12. Februar	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
18., 19. Februar	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
25., 26. Februar	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
4., 5. März	Dr. Schoßwohl, Galln.	Tel. 07235/63962
11., 12. März	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
18., 19. März	Dr. Konwalinka, Galln.	Tel. 07235/62210
25., 26. März	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008

Mutterberatung: ab 14 Uhr im "Familientreff" (4. Montag im jeweiligen Monat), 23. Jänner, 27. Februar, 27. März

Urlaub bzw. Fortbildung: Dr. Kiblböck: 27.-31. Dezember; 11.- 18. Februar und Dr. Schöbl: 2.-7. Jänner; 27., 28. Jänner

VORINFORMATION DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULE FREISTADT

Schulball der Ökosozialen Landwirtschaftlichen Fachschule Freistadt am Freitag, den 27. Jänner 2006 um 19.30 Uhr (Salleinlaß) im GH Pammer (Mardetschlag, Gde. Leopoldschlag)

7. Mühlviertler Kernland Kürbisfest am Sonntag, den 24. September 2006 am Weißenböckhof - Ökosoziale Landwirtschaftsschule Freistadt.

Müllabfuhrkalender 2006

zweiwöchentliche Abfuhr	vierwöchentliche Abfuhr		sechswöchentliche Abfuhr
mit roter Kennzeichnung	mit blauer Kennzeichnung	mit grüner Kennzeichnung	mit gelber Kennzeichnung
04. Jänner		04. Jänner	04. Jänner
18. Jänner	18. Jänner		
01. Februar		01. Februar	
15. Februar	15. Februar		15. Februar
01. März		01. März	
15. März	15. März		
29. März		29. März	29. März
12. April	12. April		
26. April		26. April	
10. Mai	10. Mai		10. Mai
24. Mai		24. Mai	
07. Juni	07. Juni		
21. Juni		21. Juni	21. Juni
05. Juli	05. Juli		
19. Juli		19. Juli	
02. August	02. August		02. August
16. August		16. August	
30. August	30. August		
13. September		13. September	13. September
27. September	27. September		
11. Oktober		11. Oktober	
25. Oktober	25. Oktober		25. Oktober
08. November		08. November	
22. November	22. November		
06. Dezember		06. Dezember	06. Dezember
20. Dezember	20. Dezember		

An den Müllabfuhrtagen haben die Müllbehälter um 7.00 Uhr an der von der Marktgemeinde bestimmten Stelle aufgestellt zu sein. Müllsäcke sind zu einer Mülltonne zu bringen. Nicht pünktlich oder ordnungsgemäß aufgestellte Müllbehälter bzw. Müllsäcke können nicht entleert werden.

Veranstaltungskalender

Jänner bis März 06

05.01.	Donnerstag	Sportlerball	Sportunion, GH Prangl
08.01.	Sonntag	Ortsmeisterschaft Stockschißen	Sektion Stockschißen
11.01.	Mittwoch	Altbauernnachmittag	GH Notmühle, 14:00 Uhr
14.01.	Samstag	Zukunftswerkstatt	Verein Miteinander-Füreinander, 13 – 18 Uhr, evtl. Pfarrh.
15.01.	Sonntag	Jahreshauptversammlung	Musikverein, GH Prangl, 09:00 Uhr
15.01.	Sonntag	Ortsmeisterschaft Stockschißen	Sektion Stockschißen, Ersatztermin
21.01.	Samstag	Feuerwehrball Altenberg	FF Altenberg, GH Prangl, 20:00 Uhr
24.01.	Dienstag	Nachtslalom	Naturfreunde, Schladming
25.01.	Mittwoch	Seniorenball	Seniorenbund, GH Prangl, 13:30 Uhr
28.01.	Samstag	Cooking Night	Jugendzentrum
28.01.	Samstag	Feuerwehrball Oberbairing	FF Oberbairing, GH Bauer
04. – 05.02.		Skiwochenende	Kath. Jugend
08.02.	Mittwoch	Altbauernnachmittag	Wirt zBairing, 14:00 Uhr
10.02.	Freitag	Faschingsparty	Jugendzentrum
10.02.	Freitag	Wirtschaftsbund-Stammtisch	WB, GH Prangl
11.02.	Samstag	UNSA Ball	LJ, Wirt zBairing
12.02.	Sonntag	ER + SIE Eisstockschießen	Naturfreunde
20. – 22.02.		ÖAAB-Kinderschitstage	ÖAAB
20. – 22.02.		Kinderschikurs	Naturfreunde, Hochficht
22.02.	Mittwoch	Kreatives Gestalten	Jugendzentrum
25.02.	Samstag	Musikerball	Musikverein, GH Prangl, 20:00 Uhr
26.02.	Sonntag	Kinderfasching	
26.02.	Sonntag	Großer Faschingszug in Gallneuk.	Rot Kreuz Bezirksstelle Gallneuk., am Stadtplatz
27.02.	Montag	Pfarrfasching	Wirt zBairing, 20:00 Uhr
28.02.	Dienstag	Faschingskehrhaus	SPÖ Altenberg, GH Prangl
04.03.	Samstag	Fahrt ins Kino	Jugendzentrum
05.03.	Sonntag	Büchereikaffee mit Flohmarkt	Öffentl. Bücherei
08.03.	Mittwoch	Altbauernnachmittag	GH Prangl, 13:30 Uhr, Gerichtsbezirksveranst. UU
09.03.	Donnerstag	„Irdische Gelüste, himmlische Freuden“	KBW, Pfarrheim, 20:00 Uhr, Vortrag, Abt Martin Fellhofer, Stift Schlägel
10.03.	Freitag	Jahreshauptversammlung	Alpenverein
12.03.	Sonntag	Pfarrkaffee	KFB
12.03.	Sonntag	Ortsmeisterschaft Tischtennis	Sektion Tischtennis
15.03.	Mittwoch	Konzert der Altenberger Musiksch.	LMS Altenberg, im Vortragssaal der LMS Altenberg, 19:00 Uhr
16.03.	Donnerstag	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund, GH Prangl, 9:00 Uhr
17.03.	Freitag	Mitinhaberversammlung	Raiffeisenbank, GH Prangl, 19:30 Uhr
18.03.	Samstag	Frühjahrskonzert	Musikverein, Wirt zBairing, 20:00 Uhr
19.03.	Sonntag	Männertag	KMB, GH Prangl, 9:00 Uhr
19.03.	Sonntag	Familienwanderung in Altenberg	Naturfreunde
24.03.	Freitag	Wuzelturnier	Jugendzentrum
25.03.	Samstag	„Einkehrtag in der Fastenzeit“	KBW, Pfarrheim, von Dr. Puchberger

Hilfe für

„Verkehrssünder“

Der gemeinnützige Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde aber auch den Probeführerscheinbesitzern, die zu schnell unterwegs waren. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Die Termine für 2006: **Montag, 9. Jänner, 17 Uhr** und **Freitag, 3. Februar, 16 Uhr**; je 4 Termine in Folge, GUTE FAHRT - Seminarraum, Kreuzstraße 4, 4040 Linz

Kursanmeldung gebührenfrei: **0800 / 20 20 97** (bis 22.00 Uhr)

POTENZIAL-ANALYSE für JUGENDLICHE

Welcher Beruf passt zu mir?

Der Rekordbesuch bei der Messe Jugend & Beruf stellte unter Beweis, wie sehr junge Menschen die richtige Berufs- und Ausbildungswahl beschäftigt. Welcher Beruf passt überhaupt zu mir? Wo liegen tatsächlich meine Fähigkeiten und Stärken?

Die Potenzial-Analyse ist da eine großartige Entscheidungshilfe. Nicht Schwächen, sondern Stärken, Neigungen, Eignungen und Interessen werden dabei herausgearbeitet. Die Analyse dauert 4 Stunden. **Das Land OÖ steuert zu den 154 Gesamtkosten der Potenzial-Analyse 100 bzw. 110 Euro (mit 4 You Card) bei.**

Die Potenzial-Analyse wird nach individueller Terminvereinbarung im WIFI Linz, Wiener Str. 150, durchgeführt. Bei Anmeldungen von mehreren Jugendlichen kann diese auch in den Bezirken (Schule, Wirtschaftskammer-Bezirksstelle) durchgeführt werden. Anmeldungen werden unter 05/90909/4051, 4052, 4053 oder 4054 gerne entgegengenommen.

Dich betreuen und mich nicht vergessen!
Ein Hilfestellung mit pflegerischen Fragen beantwortet
Kursangebot für die Betreuung und Pflege zu Hause

Kursangebot
Dich betreuen & mich nicht vergessen

Inhalte:

- pflegerische Grundfertigkeiten: Körperpflege, alternative Pflegemethoden
- psychosoziale Themen: Erkennen eigener Grenzen, Unterstützungsmöglichkeiten
- Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen
- Anleitung zum rücken- und gelenkschonenden Arbeiten: Erleichternde Handgriffe bei der Bewegung des zu Betreuenden
- Umgang mit demenzten Mitmenschen

Nächster Kursbeginn: 30.01.2006 um 19.00 Uhr
Der Kurs findet an 5 Abenden jeweils um 19.00 Uhr statt
Termine: 30. Jänner, 6., 13., 27. Februar, 6., 13. März 2006

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden
TeilnehmerInnenzahl: maximal 15 Personen
Kursort/Treffpunkt: Krankenhaus der Elisabethinen, Portier
Unkostenbeitrag: € 60 inkl. Unterlagen und Erfrischungen

Anmeldung: von Montag bis Freitag 12.00 bis 13.00 Uhr
KOPS Sabine Borer, Telefon: 0732/7078-5743 ab 18.00 Uhr Handy 0650/185314
E-Mail: sabine.borer@elisebath.at